

Gefährdungsbeurteilung

1. Durchführung (Tätigkeitsbeschreibung)

Erwärmen thermoplastischer Kunststoffe

V1 Halten Sie ein Stück eines thermoplastischen Kunststoffs (PE, PP oder PS z.B. aus Verpackungsbechern, aber nicht PVC!) mit einer Tiegellange etwa 5 cm über ein Blech, das Sie mit der rauschenden Brennerflamme erhitzen.

2. Einstufung der Gefahrstoffe

Bezeichnung des Stoffs	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m ³
Polyethylen	-	-	-	-	-	-
Polypropylen	-	-	-	-	-	-
Polystyrol	-	-	-	-	-	-

3. Entsorgung:

Die Proben werden zum Kunststoffabfall gegeben.

4. Substitution von Gefahrstoffen (bitte selbst ausfüllen)

☐

Nein

☐

Ja







5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	Ja	Nein
durch Einatmen		X
durch Hautkontakt		X
Brandgefahr		X
Explosionsgefahr		X

Sonstige Gefahren und Hinweise

Kein direktes Erhitzen!

6. Ergebnis (bitte selbst ausfüllen)

Mindeststandards TRGS 500	 Schutzbrille	 Schutzhandschuhe	 Abzug	 geschlossenes System	 Lüftungsmaßnahmen	 Brandschutzmaßnahmen	Weitere Maßnahmen:
X	X						

Schule _____

Fachlehrer/in _____

Datum _____

Unterschrift _____

Gefährdungsbeurteilung

7. Anhang

Gefahrenhinweise – H-Sätze

Ergänzende Gefahrenmerkmale – EUH-Sätze

Sicherheitshinweise – P-Sätze